



Beschlussvorlage 2016/366	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 30, Baureferat
	Verfasser(in)	Eichmann, Roland

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Planungs- und Umweltausschuss	09.11.2016	öffentlich

**Regionales Verkehrskonzept - Sachstandsbericht / Konzepterstellung moderne Mobilität;
Haushaltsantrag Parteilose Bürger**

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Für die Begleitung der Vorarbeiten werden 7500 Euro im Haushaltsantrag 2017 bereitgestellt.
- 2) Der Haushaltsantrag der Parteilosen Bürger wird zurückgestellt und in die Erstellung eines Regionalen Verkehrskonzepts integriert.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

In seiner Sitzung vom 6. Oktober 2015 hat der Planungs- und Umweltausschuss ein Regionales Verkehrskonzept beraten. Der Beschluss beauftragte die Verwaltung, „mit dem Landkreis und den Nachbarkommunen im Osten der Region Augsburg Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, gemeinsam ein Regionales Verkehrskonzept erstellen zu lassen. Das Regionale Verkehrskonzept verfolgt die Ziele, die regionalen Mobilitätsbedürfnisse und die zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten in Szenarien darstellen sowie die optimale Verzahnung der verschiedenen Verkehrsarten zu untersuchen.“

Mit diesem Beschluss hat Bürgermeister Eichmann in einzelnen Gesprächen mit dem Landrat und den Bürgermeistern der Nachbarkommunen die Intention vorgestellt und für eine Beteiligung geworben. Mit Landrat Klaus Metzger, einem Vertreter von Landrat Sailer und den Bürgermeistern aus Königsbrunn, Mering, Kissing, Friedberg und Gersthofen fand eine Besprechung im Friedberger Sitzungssaal am 22. September 2016 statt. Vereinbart wurde, eine Projektskizze für den Weg zu einem solchen Regionalen Verkehrskonzept, das insbesondere ein aktives Mobilitätsmanagement nach sich ziehen soll, als Grundlage für eine Beschlussfassung in den kommunalen Gremien erarbeiten zu lassen. Die Bürgermeister aus Merching und Affing waren verhindert, haben aber Interesse signalisiert.

Das Ziel ist eine intelligentere Steuerung des Verkehrs, um eine Verminderung von Fahrten im Motorisierten Individualverkehr (MIV) zu erreichen. Dazu sollen vom Radverkehr über den ÖPNV und SPNV bis zum Autoverkehr Schnittstellen gesucht und definiert werden, wie eine bessere Verknüpfung erreicht werden kann. Für die Belegschaften größerer Betriebe sollen Angebote für Mobilitätsmanagement gemacht werden. Ebenso sollen die Potenziale von Fahrradverleih, Carsharing und Elektromobilität untersucht und in das Konzept integriert werden.

Aktuell wird die Projektskizze erarbeitet. Das Verfahren für eine Ausschreibung eines Planungsauftrags soll durch ein Fachbüro erarbeitet werden und mit einer Beteiligung der beteiligten Kommunen und der Öffentlichkeit verbunden sein, um eine breite Verständigung über die Zielsetzungen und Erwartungen zu erreichen.

Die Fraktion der Parteifreien Bürger hat am 1. August als Bestandteil ihres Haushaltsantrags die Erarbeitung eines Konzepts für ein „modernes zukunftsfähiges Mobilitätskonzept“ beantragt. Dies soll exemplarisch am Beispiel Friedberg-West untersucht werden. Die Verwaltung schlägt vor, diesen Ansatz in die Erarbeitung des Regionalen Verkehrskonzepts zu integrieren und damit vorerst zurückzustellen.



Anlagen:

Auszug aus dem Haushaltsantrag der Fraktion Parteilose Bürger vom 1.08.2016:

8. Moderne Mobilität Konzepterstellung zur Einführung Carsharing, Elektromobilität und Leihfahräder

Die Diskussion um Stellplatzbedarf unter anderem in Friedberg West zeigt die Notwendigkeit sich mit modernen Zukunftsfähigen Mobilitätskonzepten auseinanderzusetzen, neben Individualverkehr und Öffentlichen Nahverkehr. Die unmittelbare Nähe von Friedberg West an Augsburg bietet die Chance hier ein Pilotprojekt zu erarbeiten und zu starten.

Im Bereich des Verwaltungshaushaltes sind Mittel einzuplanen über 50.000 € für 2017: